

Einladung



Kapitalismus ohne
Umweltzerstörung
gibt es nicht!



SALZ-Konferenz **Ökologie und Arbeit** **19. und 20. März 2011**

Volkshochschule Kassel

Wilhelmshöher Allee 19 - 21

Kosten: 25 € Vollzahler, 10 € SALZ - Mitglieder, ermäßigt 5 € (Hartz IV, Studierende, Schüler usw. gegen Nachweis)

Ablaufplan, Samstag 19.03.2011

1. Theoretischer Hintergrund zu einem neuen Verständnis von

Arbeit (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion; Moderation: Dr. Michael Rieger / Peter Schüren)



10:00 - 10:45 Uhr

Eröffnungsvortrag: Zum Wert der Natur (Prof. Dr. Thomas Kuczynski, wiss. Beirat SALZ e.V., Berlin)



10:45 - 11:30 Uhr

Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen 2.0 (Dr. Ingo Nentwig, Ethnologe und Sinologe, Universität Zürich)



11:30 - 12:15 Uhr

Sustainable Work is more than green. Gebrauchswert, Arbeitsvermögen und die innere Qualität von Arbeit als Schlüssel zu nachhaltiger Arbeit. (Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Soziologin, ISF München)



12:15 - 13:45 Uhr

Mittagspause



13:45 - 14:30 Uhr (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion; Moderation: Angela Bankert, Rainer Spilker)

Reproduktion als Praxis - Zum Vermittlungszusammenhang von Arbeits- und Lebenskraft. (Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Soziologin, Universität Kassel)

2. Arbeitswelten im Wandel (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion)



14:30 - 15:15 Uhr

Neue Arbeitspolitik und politische Ökologie zusammen denken. Was läßt sich aus dem Exempel der alten Humanisierung der Arbeit - Programm heute lernen? (Dr. Gerd Peter, Soziologe, Sozialforschungsstelle Dortmund)



15:15 - 15:45 Uhr

Psychische Belastung durch Arbeit - Folgen aktueller Formen der Gestaltung von Arbeit und prekärer Arbeitsverhältnisse (Dr. Jürgen Klippert, Arbeitswissenschaftler, Universität Kassel)



15:45 - 17:00 Uhr

Raum für Diskussion



Ablaufplan, Sonntag 20.03.2011

3. Neue Arbeit ? (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion; Moderation: Peter Sacher, Dr. Maunuel Kellner)



10:00 - 11:30 Uhr

Arbeitsmigration und illegale Arbeit (Lot van Baaren, Rotterdam, Niederlande; Vortrag wird übersetzt durch Dr. Klaus Engert)



11:30 - 12:15 Uhr

Prekarität und Arbeitskampf (Mag Wompel, Labournet.de, Schirmfrau SALZ e.V., Düsseldorf)



12:15 - 13:00 Uhr

Landwirtschaft und Klimawandel in Südasien - Internationale Solidarität vor neuen Herausforderungen (Gerhard Klas, Rheinisches JournalistInnenbüro, Köln)



13:00 - 13:45 Uhr

Mittagspause

(Moderation nach der Mittagspause: Martin Gertenbach, N.N.)



13:45 - 14:30 Uhr

Entwicklung der Arbeitszeit und der Begriffe Freizeit bzw. Muße sowie zur Arbeitszeit in einer ökosozialistischen Gesellschaft (Dr. Klaus Engert, promovierter Mediziner und Chirurg, umwelt- und gesellschaftspolitisch aktiv, Auslandstätigkeiten in Lateinamerika, Asien und Afrika, Simbach am Inn)



14:30 - 16:00 Uhr

Abschlussplenum

Wir weisen darauf hin, dass im direkten Anschluss an das Abschlussplenum im gleichen Saal (als eigenständige Veranstaltung) die Beschlusskonferenz des Fördervereins Solidarität in Arbeit und Gesellschaft (SOAG) zwecks Verabschiedung der zweiten Kasseler Erklärung

„Für eine ökosozialistische Wende von unten!“ beginnt.